

Medienmitteilung
12. Januar 2017

Finanzmarktregulierung im EWR

Vaduz – Am 26. Januar 2017 lädt die Universität Liechtenstein zum 2. Liechtensteinischen Bankrechtsforum ein, das sich dem Thema Finanzmarktregulierung im EWR» widmet. Auch 2017 werden zahlreiche neue Regulative auf EU-Ebene beschlossen werden und in nationales Recht umzusetzen sein.

EU-Regulative und nationale Umsetzung

Marktteilnehmer erfahren beim Bankrechtsforum, mit welchen Neuigkeiten sie 2017 rechnen müssen. Erörtert wird ausserdem, wie die angesprochenen Regulative auf EU-Ebene beschlossen und in das EWR-Abkommen übernommen werden. Im Anschluss wird erläutert, wie der nationale Umsetzungsprozess konkret funktioniert. Es wird aufgezeigt, welche Schritte gesetzt werden müssen, bis eine neue Regulierung national in Kraft tritt.

Wie wichtig die laufende Beobachtung der EU-Regulierungsebene ist, hat gerade das vergangene Jahr deutlich werden lassen. In einem weiteren Vortrag wird daher aufgezeigt, wie ein solcher Monitoringprozess funktioniert und welche Aspekte dabei zu beachten sind.

Die voranschreitende Europäisierung der Finanzmarktregulierung hat zudem mehrere praktisch relevante Fragestellungen aufgeworfen, die zum Abschluss der Veranstaltung diskutiert werden: So wird etwa der zunehmende Einfluss der europäischen Grundrechte auf die nationale Rechtsanwendung beleuchtet und dargelegt, welche Umsetzungsspielräume für die innerstaatliche Gesetzgebung verbleiben.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Experten aus Banken und Wertpapierfirmen, Angehörige der Finanzmarktaufsicht, Rechtsanwälte, Treuhänder, Berater, Finanzintermediäre und Wissenschaftler mit Interesse am Finanzplatz Liechtenstein und/oder an der Regulierung von Banken und Wertpapierfirmen.

Finanzmarktregulierung im EWR

Vaduz, Universität Liechtenstein

Donnerstag, 26. Januar 2017, 13.30–17.30 Uhr

Informationen und Anmeldung unter www.uni.li/bankrechtsforum



((Bildlegende)) Bankrechtsforum – Finanzmarktregulierung im EWR

1929 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Factbox und Bildlegende)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li